

DKV-Statusbericht Nr. 01

„Möglichkeiten der Energieeinsparung bei
Haushaltskühl- und Gefriergeräten“

1985

978-3-922429-90-6



Inhalt des Statusberichtes:

„Möglichkeiten der Energieeinsparung bei Haushaltskühl- und Gefriergeräten“

Im Bereich der letzten 7 Jahre sind von verschiedenen Stellen Studien zur rationellen Energieverwendung im Bereich der Haushaltsgeräte erstellt worden. Hierbei steht die mögliche Verringerung der Energieaufnahme bei Haushaltskühl- und Gefriergeräten im Mittelpunkt der Betrachtung. Da die Studien zu verschiedenen Zeiten erstellt wurden und zum Teil zu unterschiedlichen Aussagen gelangen, hatte es der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein als seine Aufgabe angesehen, den heutigen Stand der Technik in einem Statusbericht darzustellen und die Aussagen der verschiedenen Studien im Hinblick auf eine mögliche Verringerung der Energieaufnahme zu werten.

Zu diesem Zweck hat der DKV einen Arbeitskreis unter Beteiligung von Mitarbeitern aus Universität und Industrie gebildet, um zu einer möglichst objektiven Stellungnahme zu gelangen. In diesem Arbeitskreis wirkten die Universität Hannover, Abteilung Kältetechnik, sowie die Firmen AEG-Telefunken Hausgeräte AG, Bauknecht Hausgeräte GmbH, Bosch-Siemens Hausgeräte GmbH, Liebherr GmbH, Sibir Kühlapparate GmbH mit und erarbeiteten den vorliegenden „DKV-Statusbericht“ über „Möglichkeiten der Energieeinsparung bei Haushaltskühl- und Gefriergeräten“. Der DKV hofft, daß mit der Vorlage dieses Statusberichtes eine sachliche Grundlage für die weitere Behandlung dieses Themas in der Öffentlichkeit gelegt wird. Namens des Deutschen Kälte- und Klimatechnischen Vereins möchte ich als Obmann der Arbeitsabteilung „Kältemaschinen und Wärmepumpen“ des DKV den Mitarbeitern des Arbeitskreises für ihre tatkräftige Mitwirkung danken und hierbei insbesondere Herrn W. Vilöhr für die bereitwillige Übernahme des Vorsitzes des Arbeitskreises meinen ganz besonderen Dank aussprechen.

Prof. Dr.-Ing. H. Kruse